



Bundesminister für EU,  
Kunst, Kultur und Medien

[bundeskanzleramt.gv.at](http://bundeskanzleramt.gv.at)

**Mag. Alexander Schallenberg**  
Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien

Herrn  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Präsident des Nationalrats  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.120/0066-IIM/2019

Wien, am 31 Juli 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Zinggl, Kolleginnen und Kollegen haben am 1. Juli 2019 unter der Nr. **3807/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kollektivverträge für Bundesmuseen und Nationalbibliothek“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu Frage 1:**

- *Was hat die Arbeitsgruppe aus Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der Bundesmuseen und der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst nach sieben Monaten ausgearbeitet bzw. was haben die Gespräche ergeben?*

Dr. Schnedl und Dr. Quinn (Gewerkschaft Öffentlicher Dienst) wurden zu mehreren Gesprächen in die Direktorenkonferenz eingeladen, zuletzt am 27. Mai 2019, um über die Gründe, die für den Abschluss eines Kollektivvertrages sprechen, zu diskutieren. Ergebnis der Beratung war, dass vor Klärung von Detailfragen eine Aufbereitung bestehender Daten sowie die Erhebung weiterer Daten notwendig ist. Zu diesem Zweck wird die wirtschaftliche Geschäftsführerin der Albertina Mag. Landstetter in einem ersten Schritt die bestehenden Daten aufbereiten und den Gesprächspartnern unterbreiten. Weitere Gespräche zwischen der

Direktorenkonferenz und den Vertretern der Gewerkschaft wurden bereits vereinbart, um eine konstruktive Weiterführung des Projekts sicherzustellen.

**Zu den Fragen 2 und 3:**

- *Haben Sie als Kulturminister Gespräche zum Thema Kollektivverträge für die Bundesmuseen geführt und wenn ja, was sind die Ergebnisse dieser Gespräche?*
- *Was werden Sie in den verbleibenden Wochen und Monaten Ihrer Tätigkeit als Kulturminister tun, um den Abschluss von Kollektivverträgen für die Bundesmuseen voranzutreiben?*

Ich führe derzeit Gespräche mit den Geschäftsführerinnen und Geschäftsführern der Bundesmuseen. Bei diesen Terminen werden relevante Themenbereiche besprochen; am Rande werden auch Kollektivverträge thematisiert.

Die nächste Direktorenkonferenz ist für 14. Oktober 2019 geplant. Gemäß Übereinkunft zwischen der Direktorenkonferenz und den Vertretern der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst sind die Ergebnisse der Datenauswertung und -erhebung abzuwarten. Das diesbezügliche akkordierte Vorgehen wird Bestandteil kommender konstruktiver Gespräche sein. Um eine baldige Abklärung der Gesamtsituation zu ermöglichen, habe ich seitens meines Ressorts die Übernahme der für die weitere Datenerhebung potentiell anfallenden Kosten zugesagt.

Mag. Alexander Schallenberg

